

120

Edler Steining und vesten besunderlichen Freund  
Vns sind etlich Sachen zugefallen. Nemlich das  
her Herr Hans von Landau hie und des willens  
ist zucauten, hat auch des benehch gebracht, darzu  
hac vriegili vom Braben und ambrman zu Drot,  
ach etlich schrifftn und vnderzichung her ge:  
Landt und getan habn darim zugehandelt, not sein  
wel, sonderlich des von Landau Taytting halby  
der vast darumb an galdet, demnach Begeen  
wie an Euch Ir wellec Euch morgen anham  
erheben, damit Ir auf den abent gewörslich hie  
und bey solichem zufallenden hemden seit, die  
an dyontag seine zuberat slagn verhelffet, so mügte  
Ir auf dyontag abent, widerumb anham sein  
Mit Inbrungg Dinnij Amos zu Gerinde

Am frow Florian  
vnd Krumel

Andolf frow Hans Camer  
vnd Baetlue Kustler

1 Volgebomer ginstig lieber her vns freuntlich dienst  
2 junor, wie haben in verstorner zeit, mit den volgebor:  
3 ren, vnd Edlen herren Andolffen Gram zu Drot, auch  
4 herren Dignunden freyherren von Brandis von wegen  
5 der vnglück K. so die Künist küniglich dazistat  
6 vnser aller gnedigster her Irren Landt auch andern  
7 Irn mit leben zethun beleben sol, die von vnglück  
8 herren dyatrich von Castewart herrenen gehandelt  
9 auf maynung das dy die Ketzin hawbtbrief, dieweil  
10 dy dieselben dazumal nicht bey Irn hetten misambt  
11 Irer vnd ander Irer mit leben gewaltfarn herren sendn  
12 sullen, alsdann walt, wie Irnamen eyemelter künig,  
13 Künig ist dy umb soliche dinnid weyter an amuder  
14 getegne vnd gewisse Ende umb hawbtgnt vnd  
15 sint, als auf das phanhanos zinhall im Jntal vstheren  
16 vnd verweisen, dy dy also dazumal angenommen haben  
17 an Euch auß ander Irer mit leben gelangen zulaßen

18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44

Darauf wie bisher der erstgenennung mit qualtsam  
und der rechten hauptbriefen gewarret haben  
Aber es ist bis her und allerzeit nicht an mechtlich  
verschyn verzogen und niemands vor uns er  
stehen bis her schreibt und gemelt von  
Brandis wie sie hien umb ansechtung oder  
aber was das mit gestrich in laistung hiezichen  
gestrichen haben. Demnach Begren wie an stat  
gedragter Konisther Kunglicher dzt an linc  
mit besondern ernstlichem schrey so wolle sein  
Kunglicher dzt zugefallen mit solicher Ewe  
nung in laistung so lang solle steyn vnz  
wie uns von wegen Kunglicher dzt mit beueret  
von Brandis und seinen mitgewonden angezaigt  
verseuerung und verweyfung halben vmb  
vorgemelt Thma gelts entlich entlossen und  
vertragen. als wie sich dann von sonndan ver  
binden wollen und des halben auch demselben  
von Brandis herzo geschrieben haben das sie an  
langeren verzug gedreyte hantbrief auf  
sein und der Danideren seiner mitgaben und eben  
gewaltsam nachmals unuerzogenlich heren  
sende. damit ander Vnz verwech und zins  
brief aufgerust. wie wie uns dann das mit  
diesem gewaltzaber veramen werden wollen  
wie sie unuerzogen mit lassen das Insprung  
vny dny *Imo fu Brandis*

45  
46  
47

*Paul Comere*  
*In Graf Sigmund*  
*van Lupfen*